



• **Öffentliche Toiletten im Musikpavillon geöffnet:** Die Sanierungsarbeiten der öffentlichen Toiletten im Musikpavillon sind abgeschlossen. Ab sofort stehen die barrierefreien WCs der Öffentlichkeit zur Verfügung. Auch ein Wickeltisch ist im Bereich der Behindertentoiletten angebracht worden. Die bislang für alle zugänglichen Toilettenanlagen im Kurpark (neben dem Rathaus) wurden daher geschlossen.

• **Hallenbad für Reparaturarbeiten geschlossen:** Vom 6. November bis 26. November 2017 wird das Schwimmbad geschlossen sein. In dieser Zeit werden die notwendigen Wartungs- und Reparaturarbeiten vorgenommen.

• **Begrüßung des neuen Auszubildenden:** Bürgermeister Stephan Märkl (links i. Bild) und Geschäftsleiter Anton Pfanzelter (rechts i. Bild) begrüßen Alexander Gottwalt (Bildmitte), der am 1. September 2017 seine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Grainau antrat. Stephan Märkl betonte, dass er sich auf die kommenden Jahre freut, in denen wieder ein Auszubildender in der Gemeinde tätig ist.



• **Öffnungszeiten der Tourist-Information in der Nebensaison:** Vom 16. Oktober 2017 bis 17. Dezember 2017 gelten für das Hauptbüro der Tourist-Information im Grainauer Kurhaus folgende Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr und Fr. 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

• **Restaurant im Kurhaus geschlossen:** Ab 1. Oktober 2017 ist das Restaurant im Kurhaus geschlossen. Die jetzigen Pächter werden das Restaurant nicht weiter betreiben. Die Gemeinde Grainau bedankt sich bei der Familie Lutz herzlich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Grainauerinnen und Grainauer,

leider kommt es in letzter Zeit immer häufiger vor, dass Spaziergänger und Wanderer Beschwerden über rüpelhaftes Verhalten von Mountainbike- und Mopedfahrern vortragen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um an die Mountainbike- und Mopedfahrer eindringlich zu appellieren, die Wanderwege in und um Grainau nicht als ihre persönliche Rennstrecke zu benutzen. Auf den Wander- und Spazierwegen ist das motorisierte Fahren, ohne Ausnahmegenehmigung, gänzlich verboten.

Mountainbikern ist es erlaubt, auf bestimmten Wegen zu fahren, jedoch auch hier gilt: Rücksicht vor Geschwindigkeit! Gerade auf Forstwegen ist zu beachten, dass der Forstbetrieb in jedem Fall Vorrang hat. Oftmals wähnen sich Mountainbiker im Recht, da sie „ja schneller“ seien. Dies ist jedoch nicht der Fall. Hier gilt ganz klar: Wanderwege sind nicht zum rücksichtslosen Rasen da.

Selbstverständlich gibt es auch unter den Wanderern den ein- oder anderen, der sich nicht korrekt gegenüber den Bikern verhält. Diese Konflikte wären ganz einfach im Keim zu ersticken, wenn alle Beteiligten mehr Rücksicht aufeinander nehmen und ihr eigenes Verhalten ändern.

Über eine gewisse Rücksichtnahme sind nicht nur alle Beteiligten dankbar, sondern auch ich würde mich auf ein gutes Miteinander sehr freuen.

Herzlichst

Ihr

Stephan Märkl

1. Bürgermeister



Brandschutzmaßnahmen in der Schule

Nach über zweijähriger Vorbereitungszeit starteten zu Beginn der Sommerferien die umfangreichen Brandschutzmaßnahmen im Schul- und Turnhallegebäude. Neben baulichen Änderungen im Inneren des Gebäudes (z. B. Austausch der Türblätter, Einbau zusätzlicher Fluchtwege) sind vor allem die neu zu errichtenden Fluchttreppen an den Gebäuden, aber auch die vernetzte Brandmeldeanlage wesentliche

Bestandteile der Brandschutzsanierung.

Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf über eine halbe Million Euro. Davon gewährt die Regierung von Oberbayern einen Zuschuss von knapp 50 %. Die übrigen EUR 250.000 stellte der Gemeinderat, dem die Wichtigkeit der Maßnahme bekannt ist, im Haushalt zur Verfügung. Angedacht ist, im nächsten Jahr nach den Sommerferien die Maßnahmen abzuschließen.



Winteröffnungszeiten im Zugspitzbad

Ab dem 1. Oktober gelten die Winteröffnungszeiten im Zugspitzbad.

Montag und Mittwoch hat das Hallenbad von 14.00 - 21.00 Uhr geöffnet.

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 - 21.00 Uhr.

Samstag, Sonn- und Feiertage von 10.00 - 19.00 Uhr.

Die Sauna kann Montag und Mittwoch ab 14.00 Uhr sowie die restlichen Tage ab 12.00 Uhr besucht werden. Wie das Hallenbad wird auch die Sauna um 21.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr geschlossen. Am Donnerstag ist die Sauna für die Damen reserviert.

Christbäume für die Ortsplätze

Bald wird wieder die Zeit da sein, in der an den Dorfplätzen, an den Ortseingängen, vor dem Kurhaus, im Gewerbegebiet und vor dem Rathaus Christbäume aufgestellt werden. Dazu benötigt die Gemeinde schön gewachsene Fichten. Bisher haben die Bürger der Gemeinde Bäume aus ihren Gärten zur Verfügung gestellt. Sollten Sie einen passenden Baum haben, den Sie ohnehin in den nächsten Jahren einmal entfernen wollen, melden Sie es bitte bis Anfang November dem Bauhof (Tel.: 9818-25).

„Mandle-Brunnen“



Nachdem die Bauhofmitarbeiter den Brandweger's Brunnen her- und aufgestellt hatten, nahmen sie sich den höher gelegenen „Mandle-Brunnen“ vor. Jetzt hat der Brunnen wieder ein neues „Gesicht“. Wie Bürgermeister Märkl, können sich auch Wanderer auf Ihrem Weg zur Höllental-Eingangshütte an diesem Brunnen erfrischen.

Altes weicht Neuem



Bereits seit Anfang September wird die Treppe zum oberen Teil des Friedhofes grundsaniert. Bei den Abrissarbeiten kam zu Tage, dass unter der sichtbaren Treppe eine noch weitaus ältere Betontreppe als Unterlage diente. „Beide“ Treppen wichen dem großen Meißel des Baggers.

Die neu errichtete Treppe, die vom oberen Teil des Bergfriedhofes runter zum Verbindungsweg zwischen Leichenhaus und dem neuen Friedhof führt, erhält an den Aufstiegsseiten zwei neue Laternen. Eine weitere Laterne wird auf dem Weg zum neuen Friedhof auch in den Dämmerstunden für gutes Licht sorgen.

Revisionszeiten Bergbahnen

Um den Saisonbetrieb rechtzeitig zur Wintersaison aufnehmen zu können, sind die alljährlichen Herbstrevisionen der Bergbahnen bereits festgelegt. Angegeben ist jeweils der erste und letzte Tag der Revision:

Eibsee-Seilbahn	bis Neueröffnung am 21.12.2017
Zugspitzbahn	geöffnet
Alpspitzbahn/Hochalmbahn/ Kreuzeckbahn/Hochalmbahn	06. November 2017 – Beginn Skibetrieb
Hausbergbahn	Öffnung mit Beginn Skibetrieb
Wankbahn	06. November 2017 – 24. Dezember 2017
Wankbahn geöffnet	25.12.17-07.01.18 + 10.02.-18.02.2018
Eckbauer	13. November – 08. Dezember 2017
Graseck	13. November – 24. November 2017

Eventuelle kurzfristige Änderungen auf Grund der Witterung oder technischen Anforderungen werden über die Homepage www.zugspitze.de oder der Telefonansage Tel. 08821 / 797979 bekannt gegeben.

Brücke bereitet Probleme

Seit April werden in der Alpspitzstraße Wasserleitungen ersetzt und ein frostsicherer Straßenunterbau aufgetragen sowie ein einseitiger Gehweg weitergebaut. In diesem Zuge war es auch geplant, die Brücke über den Brücklesbach zu erneuern. Bei den Abrissarbeiten stellte sich jedoch heraus, dass es für den Neubau der Brücke einen weitaus größeren tragenden Untergrund benötigt. Leider hat das beauftragte Ingenieurbüro dies bei seiner Planung nicht berücksichtigt. Aus Sicherheitsgründen kann auf diese notwendige Brücken-Gründung nicht verzichtet werden. Die restlichen Bauarbeiten gehen jedoch nach Plan weiter. Wir danken allen Anwohnern für ihr Verständnis, dass in diesem Fall Sicherheit vor Schnelligkeit Vorrang hat.



Kurhausbesucher wird das Parken leichter gemacht

In den letzten Jahren haben die „Dauerparker“ auf dem Schwimmbadparkplatz vermehrt die Parkplätze für unsere Kurhaus- und Schwimmbadbesucher belegt. Damit jetzt wieder genügend Plätze für diese Besucher zu Verfügung stehen, hat sich der Gemeinderat darauf geeinigt, den Parkplatz zu bewirtschaften.

Da die Gemeinde jedoch darauf bedacht ist, nur für „Langzeitparker“ eine Gebühr zu erheben, wird es am bereits aufgestellten Parkscheinautomaten möglich sein, die ersten 4 Stunden kostenfrei zu parken. Schwimmbadbesucher die eine Tageskarte erwerben, erhalten die Parkplatzgebühr zur Gänze an der Schwimmbadkasse, gegen Vorlage der Eintrittskarte, zurückerstattet. Alles was darüber hinaus geht, bis zur Höchstdauer von 48 Stunden, wird kostenpflichtig sein.

Der Kommunale Zweckverband wird darüber in Kenntnis gesetzt und wird den Parkplatz dahingehend regelmäßig überwachen, damit in Zukunft wieder mehr Parkplätze für die Besucher des Kurhauses zur Verfügung stehen.

Wieder besser zu Fuß unterwegs



Zwei Bänke, die bereits durch Äste und Büsche eingewachsen waren, stehen jetzt versetzt an neuen Stellen. Spaziergänger können nun wieder die einmalige Aussicht vom Höhenrain auf das Zugspitzmassiv genießen.

Der zweite Wanderweg, der diesem Sommer eine neue „Decke“ erhielt, ist der Rundweg um den Vorwärmer. Der rund 300 Meter lange Fußweg ist für die nächsten Jahre gerüstet und bietet für alle Spaziergänger wieder eine gute Unterlage.

Ein 700 Meter langes Teilstück des Höhenrainweges sanierten die Mitarbeiter des Bauhofes diesen Sommer. Der bereits über 25 Jahre alte Wanderweg wurde im Aufstiegsbereich von der Loisachstraße bis zum höchstgelegenen Punkt neu aufgekiest.



Tourismus weiterhin im Aufwind

Die positive Entwicklung des vergangenen Jahres setzt sich erfreulicherweise weiter fort. Auch heuer können die Mitarbeiter der Tourist-Information über hervorragende Zahlen berichten. Zugegebenmaßen sind einige allgemeine touristische Trends, wie z.B. mehr Urlaub im eigenen Land, mit für den positiven Verlauf bedeutend. Zu den Höhepunkten in diesem Sommer zählten Saso Avsenik mit dem Jubiläum 50 Jahre Musikpavillon, der wiederum professionell durchgeführte Salomon Zugspitz Ultratrail oder auch das 110-jähriges Gründungsfest des Grainauer Volkstrachtenvereins.

Im Juni sind sowohl die Anreisen, als auch die Übernachtungen im zweistelligen Plus: Anreisen 20.664 (+ 28,7 %), Übernachtungen 67.166 (+ 26,5 %).

Auch der Juli konnte das starke Vorjahr sogar nochmals übertreffen und steht mit 25.660 Anreisen (+ 3,8 %) und 89.475 Übernachtungen (+ 3,5%) zu Buche.

In der Summe können die Zahlen von Januar bis Juli das gute Vorjahresergebnis nochmals verbessern: Mit augenblicklich 106.817 Anreisen wird ein Plus von 7,8 % erreicht, mit 360.715 Übernachtungen liegen wir bei + 5,3 %.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Gastgebern für die kooperative Zusammenarbeit. Immer kurzfristige und individuellere Anfragen im Tourismus und auch viele Höhepunkte bei den Veranstaltungen konnten gemeinsam erfolgreich bewältigt werden.

Erfolgreiche Mitarbeiter bei der Gemeinde

Bei der Gemeinde Grainau konnten in den vergangenen Monaten zwei erfolgreiche Mitarbeiter geehrt werden.

Zum einen Tobias Kirchdorfer und zum anderen Martin Ostler.

Tobias Kirchdorfer absolvierte neben seiner täglichen Arbeit im Wasserwerk eine einjährige Weiterbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik. Die Lehrgänge fanden an der Bayerischen Verwaltungsschule in Lauingen statt. Zum erfolgreichen Abschluss gratulierten Bürgermeister Märkl, Geschäftsleiter Pfanzerter und Wassermeister Huber ganz herzlich.



vl.: Bürgermeister Stephan Märkl, Wassermeister Andreas Huber, Tobias Kirchdorfer, Geschäftsleiter Anton Pfanzerter

Martin Ostler, der eine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Grainau durchlief, absolvierte diesen Sommer die Abschlussprüfungen. Stephan Märkl und Anton Pfanzerter freuten sich besonders darüber, dass „ihre“ Auszubildende Bayernweit den 13. Platz von 700 bei den Abschlussprüfungen belegte und gratulierten ihm dazu ganz herzlich. Herr Ostler wird auch in Zukunft bei der Gemeinde Grainau tätig sein. Er übernimmt die Aufgaben im Personal- und Steueramt. Für seine künftige Tätigkeit wünschen wir ihm viel Erfolg.



vl.: Bürgermeister Stephan Märkl, Martin Ostler, Geschäftsleiter Anton Pfanzerter

Problemmüllsammlung

Am Samstag, **14. Oktober 2017**, findet von 13.00 - 15.30 Uhr am Schwimmbad Parkplatz in Grainau eine Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle aus Haushaltungen statt. Zu beachten ist, dass schadstoffhaltige Abfälle nur in gegenbruch- und auslaufgesicherten Behältnissen zur Sammelstelle angeliefert werden dürfen. Ein Umleeren der angelieferten Abfälle in andere Behältnisse ist bei der Sammlung grundsätzlich nicht möglich. Bei Fragen wenden Sie sich an die Abfallberatung beim Landratsamt unter den Tel.: 751-376 und 751-363.

Schwimmkurs erfolgreich beendet



Die Bademeister des Zugspitzbades organisierten auch dieses Jahr wieder einen Schwimmkurs für die Kinder, die diesen Herbst in die Grundschule kommen. Elf Schwimmschüler besuchten den zweiwöchigen Kurs von Montag bis Freitag für jeweils eine Stunde. Spielerisch und mit viel Geduld wurden ihnen von zwei Schwimmlehrern die Grundregeln des Schwimmens beigebracht. Fast alle Teilnehmer erlernten das Schwimmen durch viel Ehrgeiz und Fleiß. Nun sind die Frühschwimmer bestens vorbereitet und können sich vergnügt ins Wasser stürzen.

Kurz notiert:

Betriebsausflug

Am Donnerstag, den 28. September 2017, ist das Rathaus, die Kurverwaltung, der Bauhof sowie das Zugspitzbad wegen des jährlichen Betriebsausfluges ganztägig geschlossen.

DTV-Zertifizierung für die Tourist-Info

Auch die Tourist-Information hat sich dem Thema Qualität verschrieben und sich im Sommer dem offiziellen Prüfverfahren des Deutschen Tourismusverbandes im Rahmen der i-Marke für Tourismus-Organisationen unterzogen.

Wie auch bei den Gastgebern gilt es hierbei bestimmte Mindestkriterien zu erfüllen. Bewertet werden u.a. das Erscheinungsbild nach Außen und nach Innen, die Beratung, der Service allgemein, das gesamte Leistungsangebot sowie das Qualitätsbewusstsein der Einrichtung. Wir freuen uns darüber, dass die Teilnahme an der Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Grainauer Tourist-Information ist bis Juli 2020 mit der i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes ausgezeichnet.



Bild vorne v.l.: Stellvertretende Kurdirektorin Martina Burger, Antje Grantas-Kahnt. Hinten v.l.: Andrea Huber, Kurdirektorin Petra Vogt. Nicht mit auf dem Bild sind Gabriele Schön und Barbara Mangold

Häckselaktion

Wie bereits in den vergangenen Jahren, findet auch heuer wieder eine gemeindliche Häckselaktion statt. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden vom **18. bis 20. Oktober 2017** bei den Anwesen vorbeikommen, von denen sich die Eigentümer rechtzeitig bei der Gemeinde gemeldet haben (Tel.: 98 18-14). Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt. Bitte beachten Sie, dass der Gehölzschnitt nach Möglichkeit nicht zu kurz ist. Pro Gartengrundstück wird bis zu maximal 3 cbm bzw. 15 Minuten gehäckselt. Dabei kann gewählt werden, ob das Häckselgut im Garten verbleibt, oder ob es mitgenommen werden soll.

Im Vergleich zu den letzten Jahren, haben die Mitarbeiter des Bauhofes die Bitte an alle Hausbesitzer, das Häckselgut so zu platzieren, dass man mit einem Radlader den Baum- und Strauchschnitt gut aufnehmen kann. Daher legen Sie das Grüngut bitte in Ihre Einfahrt bzw. gut erreichbar und nicht hinter Zäune oder in die Mitte ihres Gartens.

Wir bitten Sie, das Häckselgut **ab Mittwoch, 18. Oktober morgens 7.00 Uhr**, bereit zu legen. Eine persönliche Anwesenheit während der Arbeiten ist nicht erforderlich.

Für weitere Grüngutabfälle, außer Rasenschnitt, steht Ihnen der Grüngutcontainer **von Montag, den 02.10.2017, bis Montag, den 27.11.2017**, kostenlos zu den Wertstoffhof-Öffnungszeiten, zur Verfügung.

Neuer Traktor im Einsatz



Im Bauhof wurde vor Kurzem ein neuer Traktor des Typs Fendt Vario 210 in Betrieb genommen. Der 16-jährige Vorgänger hatte seinen Dienst getan.

Der neue Traktor wird sein Haupteinsatzgebiet beim Straßen- und Wegeunterhalt finden. Er wird aber auch zur Pflege der gemeindlichen Grünflächen eingesetzt werden.

Auf dem Spielplatz tut sich was

Wie die Großen so die Kleinen

Nicht nur die Eibsee-Seilbahn, nein auch die Seilbahn auf unserem Kinderspielplatz wurde komplett erneuert. Da die alte Bahn nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprochen hat, installierten die Mitarbeiter des Bauhofes eine neue Kinderseilbahn. Wie man sieht, „fliegen“ die Kleinen bereits mit viel Spaß mit der neuen Bahn über den Platz.

Ein großer Dank geht an alle Mitwirkenden beim Christkindlmarkt, denn ohne die Spende, welche vom Organisationkomitee an Bürgermeister Märkl übergeben wurde, wäre der Bau der Seilbahn nicht möglich gewesen.



Vom Organisationskomitee: v.l.: Katharina Frankenberg, Nikolaus Grasegger, Klaus Munz und rechts Bürgermeister Stephan Märkl

Große Rutsche ist Bestens in Schuss



Neun Kinder der Grundschule Grainau beim Putzeinsatz an der großen Rutsche am Spielplatz

Bereits zu Beginn der Spielplatzsaison machten sich neun Kinder ans Werk und putzen die große Rutsche, damit für den Sommer alles Bestens in Schuss ist. Es ist schön zu sehen, dass sich bereits unsere „Kleinen“ so für unser schönes Zugspitzdorf einsetzen. Zur Belohnung lud sie Bürgermeister Märkl zum Eisessen ein.

Solebecken nach Herbstrevision wieder in Betrieb

Den Stammesbesuchern und Gästen des Zugspitzbads ist es nicht entgangen, dass seit wenigen Wochen das Solebecken im Zugspitzbad nicht genutzt werden kann. Auf Grund einer undichten Stelle der am Boden befindlichen Wasserdüsen, drang die Salzwassermischung zwischen Betonboden und Fliesen ein. Dadurch löste sich die geflieste Bodenfläche in einem Stück ab. Nach über 20-jährigem Betrieb ist dies die erste große Reparaturmaßnahme in diesem Bereich. Da derzeit die Auftragsbücher sämtlicher in Frage kommenden Fachfirmen gut gefüllt sind, kann eine Sanierung nach momentanem Stand erst während der Herbst-Schließzeiten erfolgen. Wir danken allen Gästen für Ihr Verständnis.



Wichtige Luftmessungen

In einem Abstand von 10 Jahren steht eine Überprüfung der Luftqualität zum Fortbestand des Prädikates „Luftkurort“ an. Dazu wurden jetzt an 2 Standorten insgesamt 3 Messstationen vom Deutschen Wetterdienst (DWD) aufgestellt. Eine Neuerung zu den vergangenen Messungen ist der elektrische Mini-Volumensammler, der den Feinstaub in der Luft misst. Anhand zweier Sedimentationssammlern, diese wurden bereits in der Vergangenheit schon verwendet, werden die Grobstaubanteile in der Luft ermittelt.

Über ein Jahr lang müssen in den Messstationen wöchentlich die Filter gewechselt werden, welche dann an das zuständige Labor geschickt und dort ausgewertet werden. Der erste Standort mit zwei Stationen befindet sich an der Waxensteinstraße. Hier sollen die Werte an einem verkehrsbezogenen Standort ermittelt werden. Der zweite Standort befindet sich im Bereich des Kneippbeckens in der Nähe des Vorwärmers. Voraussichtlich werden die Messungen im Dezember dieses Jahres noch beginnen und enden somit Ende nächsten Jahres. Im Anschluss werden die Messergebnisse ausgewertet und fließen dann in ein Gutachten des DWD ein.



Messstation an der Waxensteinstraße - rechts im Bild der elektronisch betriebene Mini-Volumensammler für den Feinstaub und links im Bild der Sedimentationssammler für den Grobstaubanteile in der Luft

Zusätzlich wird nach den neuen Bestimmungen noch ein weiteres Gutachten ärztlicher, klimatologischer, lufthygienischer Art sowie ein Gutachten zur Ortshygiene hinsichtlich Wasser, Boden und Luft benötigt. Dies alles zusammen kann dann bei der Regierung von Oberbayern eingereicht werden, um das Prädikat „Luftkurort“ weiterhin führen zu können.

Willkommen in der Grainauer Grundschule

Die Gemeinde Grainau freut sich, dass dieses Jahr 34 Erstklässler die Grundschule Grainau besuchen. Wir wünschen allen Kindern eine schöne, spannende und erfolgreiche Schulzeit bei uns im Zugspitzdorf.



Klasse 1a mit ihrer Lehrerin Frau Melanie Rieger:

Lea-Valentina Braun, Leandro de Oliveira, Sophia Grotz, Silvan Grüner, Maximilian Jäger, Leonhard Klaehn, Leni Kleisl, Johanna Märkl, Verena Maurer, Anton Mendez Fernandez, Theresa Nöhmeier, Martin Ostler, Maximilian Reineke, Kilian Schrettner, Kirill Shhapin, Linus Strobel, Leoni Weisenburger, Paula Zerhoch

Klasse 1b mit ihrer Lehrerin Frau Christina Bauer, stellv. Schulleiterin:

Luzia Brenner, Edda Engwer, Emilia Gerzokovitz, Hannes Hiebler, Ilenikhena Blessed, Ayan Iqbal, Arthur Klaehn, Maximilian Kleiber, Magdalena Ostler, Daniel Pinto Ferreira, Nour Qaffaa, Theresa Sailer, Constantin Schran, Nayla Viehweger, Elisabeth Weiß, Lisa Wiedemann.



Drei neue Lehrkräfte zum Schulbeginn



Zu Beginn des neuen Schuljahres wurde die Lehrerschaft in der Schule verstärkt. Bei der ersten Lehrerkonferenz, am Montag vor Schulbeginn, begrüßte Rektorin Petra Anschütz drei neue Lehrkräfte: Veronika Voss, die die 3. Klasse übernehmen wird. Ulrike Weichseldorfer kümmert sich bei Werken und Gestalten, um das handwerkliche Geschick der Kleinen und Marion Zwerger übernimmt die Unterrichtung in kath. Religion.

Nicht neu an der Schule, jedoch im neuen Amt ist Christina Bauer. Sie unterstützt Rektorin Petra Anschütz in der Funktion als Stellvertretende Schulleiterin.

Vorne v.l.: Ulrike Schrott, Veronika Strohmeier, Melanie Rieger, Ulrike Weichseldorfer, Daniela Krop, Veronika Voss. Hinten v.l. Stellv. Schulleiterin Christina Bauer, Katharina Echter, Rektorin Petra Anschütz, Katrin Esser, Theresa Forelle. Nicht auf dem Foto: Marion Zwerger

Vereine im Blickpunkt

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Arbeit der Grainauer Wasserwacht vor.

Die Wasserwacht - Ortsgruppe Grainau



Sandro Leitner, Vorsitzender der Wasserwacht Ortsgruppe Grainau, beantwortete unsere Fragen.

Frage: Seit wann gibt es die Ortsgruppe Grainau bei der Wasserwacht (WW)?

Leitner: Unser Ortsgruppe wurde bereits 1948 gegründet. Seit 1973 bis zum heutigen Zeitpunkt sind die Grainauer „Wasserwachtler“ auf der heimischen Loisach aktiv. 1975 kam der Eibsee, in der Badesaison, zu unserem Einsatzgebiet dazu. Die erste feste Wasserrettungsstation am Eibsee wurde 1976 errichtet. Im Jahr 2000 erneuerten unsere Mitglieder diese Station komplett neu.

Frage: Was sind die Aufgaben der WW in Grainau?

Leitner: In den Sommermonaten ist unsere Ortsgruppe an den Wochenenden und Feiertagen für den Wasserrettungsdienst am Eibsee zuständig. Zusätzlich stellt unsere Gruppe eine sogenannte „Schnell-Einsatz-Gruppe“ (SEG). Die Integrierte Leitstelle Oberland alarmiert uns, um wasserrettungsdienstliche Einsätze abzudecken. Dazu gehören z.B. erschöpfte Schwimmer am Eibsee oder eingekleite Kajakfahrer auf der Loisach. Außerdem sind unsere Fachgruppen Rettungstaucher, Bootsdienst, Rettungsschwimmer und „Canyoningrettung“ (dies in Zusammenarbeit mit der Bergwacht) im Einsatz. Ebenfalls gehört die Jugendarbeit, zu einer unserer wesentlichen Aufgaben.

Frage: Wie viele Mitglieder hat die WW Grainau und wie viele davon sind aktiv?

Leitner: Derzeit umfasst unsere Ortsgruppe 144 Mitglieder. Davon sind 48 aktive und 69 passive Mitglieder, sowie 27 Kinder & Jugendliche.

Frage: Welche Voraussetzungen muss man mitbringen, um der WW Grainau beizutreten?

Leitner: Die Größte und wichtigste Voraussetzung muss sein „Ich habe Lust dazu!“ Ab 16 Jahren kann man sich entscheiden, welchen Weg man einschlagen möchte:

Aktive Einsatzkraft oder passives Fördermitglied.

Aktives Mitglied sein bedeutet: Ehrenamtliches Engagement, professionelle Ausbildung und jede Menge Spaß und Kameradschaft.

Als Fördermitglied unterstützen man die Wasserwacht durch einen Jahresbeitrag, den man selbst festlegen kann, jedoch mind. 20,- EUR/Jahr. Mitglieder können ohne Mehrkosten den Rückholddienst des BRK in Anspruch nehmen, egal ob im In- oder Ausland.

Frage: Wie viele Einsätze hat die Ortsgruppe Grainau durchschnittlich im Jahr?

Leitner: Im Jahr 2016 verzeichneten wir insgesamt 102 Einsätze. Darunter fallen Einsätze im Rahmen des Wachdienstes am Eibsee, die den größten Teil ausmachen. Daneben verzeichnet unsere SEG auch Erste-Hilfe-Leistungen, Leichen- & Sachbergungen, Vermisstensuchen, Eisrettung, Rettung von Schwimmern und Sportbootbesatzungen aus Gefahrenlagen zu befreien, sowie Taucheinsätze. Das Einsatzgebiet der SEG umfasst das komplette Obere Loisachtal, wobei wir auch bereits mit unseren Rettungstauchern zu Einsätzen zum Walchensee gefahren sind und unsere Wildwasserspezialisten sogar bis nach Saulgrub an die Schaibum (Ammer).

Frage: Hat die WW Grainau eine eigene Jugendgruppe und wenn ja, wie kann man da mitmachen?

Leitner: Ja die haben wir! Und was für eine tolle noch dazu! Kinder vom 10 bis 16 Lebensjahr können in unserer Jugendgruppe ihre schwimmerischen Fähigkeiten stärken und werden an die Rot-Kreuz Idee herangeführt. In der Jugendgruppe geht es gerade in der Stufe 1 (10 bis 13 Jahre) darum, Spaß im und am Wasser zu haben

und diese zu fördern.

Unsere Jugendgruppe Stufe 2 (14 bis 16 Jahre) beginnt bereits sich mit dem Thema Erste-Hilfe, sowie wasserrettungstechnischen Themen auseinanderzusetzen. Unsere Juniorwasserretter werden unter Aufsicht, bei den Wachdiensten am Eibsee integriert und lernen von den „Großen“, wie alles funktioniert. Training ist jeden Mittwoch im Grainauer Schwimmbad, außerhalb der Ferien. Beginn ist für die Altersgruppe 10 bis 13 Jahre um 17:30 Uhr und für die 14- bis 16jährigen um 18:30 Uhr. Bei Interesse kann man sich bei der Jugendleitung: jugend@wasserwacht-grainau.de melden.

Frage: Finden heuer noch öffentliche Veranstaltungen statt?

Leitner: Ja, dieses Jahr gibt es wirklich etwas zu feiern. Wir erhalten ein neues Einsatzfahrzeug. Dazu findet am Samstag, 07.10.2017, im Musikpavillon eine Fahrzeugweihe statt. Diese ist verbunden mit einer Feier, zu der wir alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste herzlich einladen.

Frage: Was waren bzw. sind Ihre Beweggründe, sich bei der WW Grainau zu engagieren?

Leitner: Ich bin mit dem Roten Kreuz aufgewachsen. Bis zum 15. Lebensjahr war ich beim Jugendrotkreuz. Anschließend engagierte ich mich bei der Sanitätsbereitschaft. Zudem bin ich einfach schon immer gerne im und am Wasser gewesen. Mir gefällt einfach das umfangreiche Einsatzspektrum, das diese Ortsgruppe bietet. Zudem stellte gerade die Grainauer Ortsgruppe immer eine tolle Gemeinschaft dar. Dadurch fand ich einige meiner besten Freunde. Es ist kein Job – es ist ein Lebensstil!



Einsatz des Rettungstauchers am Eibsee

Sollte dies Ihr Interesse geweckt haben und Sie möchten gerne noch mehr über den Verein wissen, melden Sie sich bei Sandro Leitner Tel.: 0171/1771353 oder schicken Sie eine E-Mail an: info@wasserwacht-grainau.de.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.wildwasserrettung.com.

Veranstaltungen im Herbst 2017

September 2017

- So. 24. Bundestagswahl
 Mo. 25. Abschlusskonzert der Musikkapelle, Saal Waxenstein
 Fr. 29. 17.00 Uhr Fahrrad-Geschicklichkeits-Turnier
 am Eisplatz, Sportclub

Oktober 2017

- Sa. 07. Fahrzeugweihe der Wasserwacht Grainau im
 Musikpavillon
 18.00 Uhr Kindermusical im Saal Waxenstein
 So. 08. Bittgang nach Ettal
 16.00 Uhr Kindermusical im Saal Waxenstein
 Sa. 14. 13.00 Uhr Kirchweih- und Gästeluftgewehrschießen
 auf der Neuneralm, Schützenverein
 So. 15. 12.00 Uhr, Kirchweihschießen auf der Neuneralm
 Fr. 20. bis So. 22. Anfangsschießen des Schützenvereins
 So. 29. Jahreshauptversammlung der Krieger- und
 Soldatenkameradschaft

So. 29. Eibsee-Berglauf

November 2017

- Fr. 03. Herbstversammlung der Bergwacht
 Di. 07. 20.00 Uhr Treffen mit den Landwirten
 Di. 14. Terminabsprache 2018 der Ortsvereine
 Sa. 18. 18.00 Uhr Schützenamt in der kath. Pfarrkirche
 18.45 Uhr Kranzniederlegung anläßl. des
 Volkstrauertages am Kriegergedenkmal
 So. 19. Elisabethenamt
 Jahreshauptversammlung des Frauen- und
 Mütterverein mit Neuwahlen
 Mi. 22. Jahreshauptversammlung Bauerntheater
 So. 26. Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Grainau

**Weitere Informationen rund um Veranstaltungen für Gäste
 und Einheimische erhalten Sie bei der Tourist-Information.
 Tel.: 08821 / 9818-50 oder unter www.grainau.de**

Treue Urlaubsgäste geehrt

Bei traumhaften Herbstwetter ehrten Bürgermeister Stephan Märkl und Kurdirektorin Petra Vogt jüngst auf der Terrasse des Kurhauses treue Stammgäste. Ganz besonders freuten sich die beiden darüber, dass sie das Ehepaar Jankowski zu 50 Jahre Urlaub in Grainau ehren konnten.



Vordere Reihe v.l.: Frau Rubel, Ehepaar Jankowski, Herr Rubel.
 Hintere Reihe v.l.: Bürgermeister Stephan Märkl, Ehepaar Goller,
 Fam. Trenkler, Marianne Paule, Frau Eiband, Frau Bahmann,
 Kurdirektorin Petra Vogt

Damit zählt das Ehepaar Jankowski „fast“ schon zu den Einheimischen. Begleitet wurde das Ehepaar zu dieser Feierstunde von deren Vermieterin Marianne Paule.

Mit rüstigen 94 Jahren ließ es sich Frau Bahmann nicht nehmen und reiste noch einmal mit Ihrer Tochter zu uns nach Grainau. Dies rundete die 30 Jahre Urlaub im Zugspitzdorf ab. Darüber freute sich auch die Vermieterin Frau Eiband.

Für 20 Jahre Treue zum Luftkurort wurde das Ehepaar Goller geehrt, die bei Familie Trenkler zu Gast waren. Das Ehepaar Rubel blickt auf 15 Jahre Urlaub in Grainau zurück. Die Gäste verbrachten Ihre Urlaubstage bei Frau Winderl.

So strahlend wie das Wetter, so war auch die Stimmung bei dieser kleinen Feierstunde. Wir gratulieren allen Gästen nochmals herzlich und bedanken uns für die Treue zu unserem Zugspitzdorf.

Altpapiersammlung

Wie bereits in den vergangenen Jahren sammelt die Krieger- und Soldatenkameradschaft Grainau auch heuer wieder Altpapier. Der Termin ist am **Samstag, 7. Oktober 2017**. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Tag gebündelt oder in Kartons an den Straßenrand. Die ersten Fahrzeuge sind ab 7.30 Uhr unterwegs.

Wenn Sie diese Aktion unterstützen, helfen Sie damit auch dem Verein bei seinen vielfältigen Aufgaben wie z. B. bei der Erhaltung der Kriegergedächtniskapelle.

Endspurt beim Bauerntheater

Mit dem Stück „Der Saisongockel“ geht das Grainauer Bauerntheater in die Endphase der diesjährigen Spielsaison. Die Aufführungen im Herbst sind noch am 4. und 11. Oktober 2017.

Die Aufführungen finden im Grainauer Kurhaus, Saal Waxenstein statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr. In den Pausen spielt die Theatermusik. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Tel.: 9818-50.

Rückkehr nach 30 Jahren

Nach über 30 Jahren ist es wieder soweit: Die oberbayerische Kämmerertagung findet am 11. Oktober 2017 in Grainau im Kurhaus statt. Rund 100 Kämmerer aus Gemeinden und Städten werden daran teilnehmen. Vor 30 Jahren fand die Tagung schon mal in Grainau statt, jedoch nicht in gemeindeeigenen Räumen, sondern in der jetzigen Jungbauernschule, da die Gemeinde damals noch nicht über die geeigneten Räumlichkeiten verfügte.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Grainau,
 Am Kurpark 1, 82491 Grainau
 Redaktion: Eva Reindl, Tel.: 9818-14
 V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister S. Märkl